



Jahresbericht 2019

zuhanden der Kirchgemeindeversammlung
vom 16. Juni 2020 (bzw. wegen Corona später)

Geschätzte Mitglieder unserer Kirchgemeinde,

Das Jahr 2019 stand für unsere Kirchgemeinde im Zeichen von gutem Gedeihen und Stabilität.

Die meisten Arbeitszweige, die bei uns ja mehrheitlich von Freiwilligen geleitet werden, haben sich gut entwickelt und die Angebote finden guten Anklang. So hat sich beispielsweise das Café Eden zusammen mit dem Spielplatz zu einem zweiten geschätzten Treffpunkt in unserer Gemeinde in der Mitte der Woche entwickelt, und unsere Zielgruppenangebote bei Frauen, Männern und Senioren wird geschätzt.

Administrativ bedeutete die Umstellung der Finanzen auf die neue Rechnungslegung nach HRM2 im Jahr 2019 für die Kirchenpflege, die Angestellten und die Freiwilligen grosse Herausforderung und erhebliche administrative Mehrbelastung. Wir sind sehr froh, dass die finanziellen Ziele trotzdem erreicht werden konnten, und die Abläufe sich eingespielt haben.

Wiederum erlebten wir Kontinuität bei unseren Mitarbeitenden und dem Pfarramt. Besonders wichtig war für uns, dass die Kirchgemeinde für die kommenden Jahre weiterhin über eine 100% Pfarrstelle verfügt. Unser Gemeindepfarrer wurde vom Souverän für die Amtsdauer ab Juli 2020 auf diese Stelle in stiller Wahl bestätigt.

Unsere rund 130 Freiwilligen gestalten und tragen einen grossen Teil der Aktivitäten und Angebote selbständig, bringen ihre eigenen Ideen ein und setzen diese um. Eine Kirchgemeinde in unserer Grösse, wie wir sie mit der Ablehnung der Kirchgemeindefusion für uns gewählt haben, ist ohne ein überdurchschnittliches Engagement von Freiwilligen langfristig nicht überlebensfähig. Ihnen gehört deshalb der ganz besondere Dank von Kirchenpflege und ganzer Gemeinde.

Ihnen, geschätzte Mitglieder, danken wir sehr herzlich für Ihr Mittragen und Ihr Teilhaben an den Angeboten Ihrer Kirche.

Werner Kübler, Präsident der Kirchenpflege

Gemeindeaufbau und Leitung

Die mit der Gesamterneuerungswahl Mitte 2018 neu zusammengesetzte Kirchenpflege konnte auf ein stabiles Team von Pfarrer und Mitarbeitenden zählen. Die Umstellung der kirchlichen Rechnung ab 2019 auf das neue Rechnungsmodell HRM2 brachte für Pflege, Angestellte und freiwillige Verantwortliche zunächst eine erhebliche Herausforderung für die Budgetierung und die administrativen Abläufe, die aber gut bewältigt werden konnte. Dadurch werden wieder Kräfte frei, um die Zukunft unserer Kirchgemeinde zu gestalten. Das Ziel ist, dass vielfältige Beziehungen in unseren Dörfern gestärkt werden und unsere Gottesdienste und Veranstaltungen attraktiv sind. So soll das Leben in unseren Dörfern bereichert werden und Lust am Glauben wachsen.

Pfarrwahl für die Amtsdauer 2020-2024

Der Kirchenrat des Kantons Zürich hat im Lauf des Jahres 2019 die Zuteilung der Pfarrstellen auf die Kirchgemeinden überprüft und neu vorgenommen. Unsere Kirchgemeinde verfügt weiterhin über eine 100% Pfarrstelle, da unsere Mitgliederzahl liegt über dem kantonalen Richtwert für eine 100% Stelle liegt. Basierend darauf konnte die Kirchenpflege die Bestätigungswahl unseres Gemeindepfarrers Matthias Fehr für die Amtsdauer 2020-2024 einleiten. Weil die Kirchenpflege die Bestätigung unterstützte und aus der Gemeinde keine Urnenwahl verlangt wurde, wurde Pfarrer Fehr im Dezember 2019 als in stiller Wahl wiedergewählt erklärt.

Verkündigung und Gottesdienst

Die Gottesdienste wurden auch in diesem Jahr behutsam weiterentwickelt. Die Sonntagmorgen-Gottesdienste werden rund 10 mal pro Jahr als moderner Gottesdienst durch zwei Anbetungsteams mitgestaltet.

Unser Angebot von **Meditativen Feiern** zur Wochenmitte und in der Karwoche wird seit Jahren in Freiwilligenarbeit durch die ausgebildete Spiritualin Brigitte Altorfer aus unserer Gemeinde und ein Team gestaltet. Die Feiern in der Passionszeit wurden wiederum gemeinsam mit Pfarrerin Matti in Regensdorf gestaltet und haben so durch die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Furttal eine neue Dimension erhalten.



Nach dem Dorfweihnachts-Umzug im Jahr 2018 hatte die **Sonntagsschulweihnacht** dieses Jahr erneut eine andere Form in und um die Kirche. Die **Weihnachtsfeier 65+**, ein Abend in der Vorwoche der Weihnachten, erfuhr wiederum mit einem vollen Saal grosse Zuspache.

Frühlingskurs '19 Im Frühjahr wurde wiederum ein Kurs für an der Vertiefung von Glaubensfragen Interessierte angeboten, der von Pfr. Fehr und einem Team gestaltet wurde. Die Themenschwerpunkte werden jedes Jahr anders gesetzt. Der Kurs wurde im kleinen Rahmen durchgeführt und von den Beteiligten sehr geschätzt.

Diakonie und Seelsorge

Mittagstisch: Der Mittagstisch bietet seit September 2017 einmal pro Monat «öppis Guets für Liib und Seel» für alle Altersgruppen. Das Programm besteht aus Mahlzeit, Besinnung, Referat/Musik und gemütlichem Beisammensein. Die Besucherzahlen sind über das ganze Jahr sehr erfreulich und eine grosse Motivation für das Freiwilligenteam.

Trauercafé Lichtblick: Die Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen ist sehr prägend und oft belastend. Wie damit umgehen? Wo und mit wem darüber sprechen? Es ist das Anliegen des Trauercafés, im Schmerz der Trauer nicht allein zu bleiben und vielleicht – im geteilten Leid und kleinen Impulsen – Wege zu finden, damit umzugehen. Es wird begleitet von Pfr. Matthias Fehr oder Ernst Gassmann.

Freiwilligenarbeit: Die Zahl von freiwillig in Gefässen oder Diensten engagierten Menschen liegt bei rund 130 Personen. Das Dankesessen fand wiederum im Januar statt. Diesmal waren die Freiwilligen selbst am Zug, und stellten auf originelle Art und Weise ihre Tätigkeit dar.

Weltweite Diakonie: Höhepunkte gelebter weltweiter Diakonie waren wie jedes Jahr der Familiengottesdienst in der Fastenzeit mit Suppenzmittag und der Bazar im November.

Bazar Seit vielen Dekaden ist der Basar eine Herzensangelegenheit unserer Kirchgemeinde. Seit zwei Jahren hat die Musikschule unteres Furttal ihr Kirchenkonzert in den Basar eingefügt und geniesst danach die Verpflegung im Kirchgemeindesaal. Diese Zusammenarbeit hat sich für beide Seiten als fruchtbar und gewinnbringend gezeigt. So konnten wir im Jahr 2019 je Fr. 2040.55 für die drei Hilfsprojekte Schule Anjar, Libanon, Hope 4 Kids, Brasilien und Schreinerei Sarito in Uganda spenden. Es sind dies alles Projekte, von deren Nachhaltigkeit wir überzeugt sind und zu denen Mitglieder unserer Kirchgemeinde eine persönliche Verbindung haben.

Chilekafi

Wir alle geniessen den sozialen Austausch bei Kaffee oder Tee und einer Knabberei nach dem Kirchgang. Dies an jedem Sonntag durchzuführen benötigt Helfer, welche bereit sind, eine halbe Stunde früher aus dem Haus zu gehen. Dieses Team würde sich über zusätzliche Helferinnen und Helfer freuen.

Kinder und Familie, Jugend und Unterricht

Sonntagschule und Religionsunterricht: Neben dem obligatorischen Religionsunterricht ab der zweiten Klasse gehört zu unserem Angebot seit Jahrzehnten die Sonntagschule in Otelfingen und Kolibri in Boppelsen.

Jugend: Für die Jugendlichen nach der Konfirmation bietet «Place 2 be» am Wochenende einen gemütlichen Treff im Kirchgemeindehaus. Wir suchen damit eine den heutigen Bedürfnissen unserer Jugendlichen angepasste Form der Begegnung. Die Arbeit im Jugendsegment erweist sich als besonders anspruchsvoll und benötigt weiter unsere grosse Aufmerksamkeit.

Spielplatz

Der Spielplatz auf dem Pfarrhausareal erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit.

Erwachsene

Café Eden: Café Eden ist ein Ort der Begegnung, des Ausspannens und der Gespräche und hat sich als ein zweiter wichtiger Treffpunkt mittwochs in unserer Gemeinde etabliert. Für die feinen Getränke und das Gebäck gibt man, was einem richtig scheint.

Frauen: Kernangebot der Frauenarbeit unserer Gemeinde ist die **Oase im Alltag**. Der Vormittag wird von einem Freiwilligenteam geleitet. Gut besucht bringt er mit praktischen und berührenden Referaten zu wichtigen Lebensfragen und Austausch beim Kaffee Frauen miteinander ins Gespräch.

Die Frauen führten im Frühling und Herbst wieder je eine **Movie night Ladies only**, ein Kinoabend für Frauen im Kirchgemeindehaus durch.

Zum vierten Mal fand im Winter der **Impulsabend für Paare** statt und wurde wiederum von den rund 30 teilnehmenden Paaren sehr geschätzt.

Männer 50+: Die Männer 50+ gestalteten 2019 wiederum ein sehr vielfältiges Programm, welches ganz durch die freiwilligen Beteiligten organisiert wird. Die Themenabende und Anlässe gehen aus ganz unterschiedlicher Perspektive an wichtige Fragen unserer Gesellschaft und unseres Lebens heran, über die in recht grosser Runde sehr engagiert diskutiert wird.

Senioren: Die Seniorenarbeit wird von einem Freiwilligenteam in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer gestaltet. Im Zentrum steht seit 2017 der regelmässige Mittagstisch (s.dort). Die traditionelle Fahrt ins Blaue führte eine grosse Gruppe im Mai an den Rheinfall.,



Liegenschaften

Im Jahr 2019 war das Hauptgeschäft die Vorbereitung der wärmetechnischen Sanierung des Pfarrhauses. Die Kirchgemeindeversammlung hat den entsprechenden Kredit für die Fenstersanierung und den Ersatz der Ölheizung durch eine Wärmepumpenanlage im Juni 2019 angekommen. Die Fenster wurden noch 2019 saniert, die Wärmepumpe wird im Sommer 2020 eingebaut.

Mitgliederzahl

Nachdem die Mitgliederzahl 2016 stabil war, haben wir seit 2017 wieder Abnahmen in der Grössenordnung von rund 1% pro Jahr zu verzeichnen. Die Zahl der Austritte schwankt wie in früheren Jahren um 20.

Finanzen

Nach drei Jahren mit budgetierten Defiziten schloss die Rechnung 2019 erstmals wieder positiv. Budgetiert war ein positives Ergebnis von CHF 45'700, der Abschluss 2019 ist mit CHF 138'000 deutlich besser. Gründe dafür sind auf der Kostenseite die aufgrund der neuen Rechnungslegung nach HRM2 zwar deutlich komplizierteren, aber auch klareren Budgetvorgaben an die Arbeitszweige und die intensivere Budgetdisziplin. Dadurch fiel der Aufwand rund CHF 51'000 geringer aus. Auf der Einnahmenseite lagen die Steuereinnahmen rund CHF 30'000 höher als budgetiert. Ob damit die angestrebte finanzielle Stabilität wieder erreicht ist, muss angesichts der wegen der Pandemie stark getrübbten wirtschaftlichen Aussichten die Zukunft zeigen. Die Kirchenpflege wird weiterhin so planen, dass ein strukturelles Defizit mit steigender Verschuldung vermieden werden kann.

Kirchliche Statistik

	2019	2018
Mitgliederzahl am 31.12.	1915	1929
Eintritte	0	0
Austritte	24	19
Taufen	2 (1 Mädchen, 1 Knabe)	14 (6 Mädchen, 8 Knaben)
Konfirmationen	12 (6 Mädchen, 6 Knaben)	16 (10 Mädchen, 6 Knaben)
Trauungen	keine	2 Paare (davon 2 Nichtmitglieder)
Abdankungen	18 (davon 2 Nichtmitglieder)	24 (davon 2 Nichtmitglieder)

Impressum:

Herausgeberin: Reformierte Kirchenpflege Otelfingen - Boppelsen- Hüttikon, Pfarrhausweg 1, 8112 Otelfingen www.kirche-otelfingen.ch